

Förderbeiträge Roadmap Dekarbonisierung

Das Bundesamt für Energie BFE unterstützt im Rahmen des Programms EnergieSchweiz in finanzieller Form die Beratung für die Erreichung von Netto-Null Emissionen in Unternehmen.

Ab dem 1. März 2022 gelten folgende Förderbedingungen:

1. Förderung

- Max. 40 % der gesamten Kosten bis zu CHF 25'000.–.
- Eigenleistungen bis zu max. 25 % der gesamten Kosten (Stundensatz von max. CHF 150.–, welcher die Unternehmen für das Projekt selbst einsetzen).

2. Abgrenzung des Projekts

- EHS-Firmen können zurzeit nicht subventioniert werden.
- Leistungen, die Teil einer Beratung für eine Zielvereinbarung oder eine PinCH-Analyse sind, können nicht subventioniert werden. Das heisst, wenn eine umfassende, aktuelle und für die Roadmap nutzbare Ist-Zustand-, Potenzial- oder PinCH-Analyse vorliegt, sind diese Leistungen nicht förderbar).
- Leistungen, die mit CCS/CCU verbunden sind, können bis zu 10 % gefördert werden, mit einem max. Beitrag von CHF 1'200.–.
- Das Ziel und der Scope der Roadmap müssen klar definiert sein.
- Wenn der Scope 3 mitbearbeitet wird, ist ein darauf spezialisierter Partner beizuziehen.

3. Bericht oder Foliensatz

- Ziel und der Scope der Roadmaps müssen klar formuliert sein.
- Die Emissionen müssen visuell dargestellt werden.
- Die Roadmap selbst d.h. der Weg der CO₂-Verminderung bis 2030, 2040 oder 2050 je nach Ziel, muss visuell dargestellt werden.
- Die entsprechenden Massnahmen sind technisch und wirtschaftlich (Life Cycle) beschrieben
- Risiken sind darzulegen